



Impressum

Friesenpferdeverein Fürstentum
Liechtenstein FFL
Niederlassung Stammbuch Liechtenstein
Noflerstrasse 159
FL-9491 Ruggel
www.friesenpferdeverein.li
oder
www.ffi.li

Präsident

Victor Gunsch
praesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 404 83 38

Vizepräsident

Hilmar Büchel
vizepraesident@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Sekretariat / Aktuarin

Silvia Fortina
sekretariat@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 687 77 55

Kassiererin / Zuchtkommission

Céline Dirlwanger Gunsch
finanzen@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83

Schaukommission

Danina Wolfangel
schau@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 541 62 53

Alexandra Lingenhölz
schau.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 287 33 40

Beisitzer

Christoph Blank
beisitzer@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 290 74 43

Zuchtkommission Beisitzer

Hilmar Büchel
zucht.mg1@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 310 39 49

Redaktion Phryso FFL

Céline Dirlwanger Gunsch
zucht@ffi.li
Tel. 0041 (0) 79 286 69 83



Friesenpferdeverein
Fürstentum Liechtenstein FFL

Pferderegistrierung bei der TVD www.agate.ch LIECHTENSTEIN/ SCHWEIZ per 01.01.2011 obligatorisch

Wie wir soeben erfahren haben, müssen ab 01.01.2011 auch in Liechtenstein alle Pferde bei der TVD im neuen Pferderegister www.agate.ch registriert werden. Ob Liechtenstein oder Schweiz macht keinen Unterschied, es funktioniert für beide Länder gleich, die Pferde werden im gleichen System registriert. Es ist unglaublich aber wahr, dass bei uns bis Mitte Januar niemand über die Beteiligung von Liechtenstein bei der TVD Pferderegistrierung Kenntnis hatte. Auch bei der Hotline von Agate über-

forderte ich die Leute mit meinen Fragen. Dank den Spanischen Pferden war ich an mehreren Informationsanlässen vom BLW anwesend und eigentlich weiss ich alles ganz genau, was die Pferderegistrierung betrifft. Nur leider wurde an keinem dieser Anlässe nur ein Wort über Liechtenstein verloren und die Dokumentationen beinhalten ebenfalls nichts über Liechtenstein. Besonders ärgert mich dies, weil ich mich viel früher für die Beibehaltung der KFPS Equidenpässe hätte stark





machen können! Ein weiterer Punkt, sind wir doch als FFL die Niederlassung des Friesenpferdestammbuches KFPS in Liechtenstein. Somit gehört unser Verein auch mit auf die Liste bei der Wahl der Verbandszugehörigkeit auf Agate! Dies habe ich nun mit dem BLW besprochen, der FFL wird demnächst auch auf der Verbandsliste von Agate figurieren, wie alle weiteren Pferdeverbände aus Liechtenstein. Bevor Sie die nachfolgende Zusammenfassung im Kästchen lesen, bekommen Sie hier einige Tipps, was sofort zu tun ist und für welche Handlungen noch Zeit bleibt:

Achtung nicht hingehen und alte Pässe durch Schweizer/Liechtensteiner Equidenpässe ersetzen!

Achtung keine zu kleinen Fohlen Chippen, die Anmeldung bei der TVD innert 30 Tagen verlang noch keinen Mikrochip, die Fohlen werden wie



früher erst kurz vor der Körung gechippt, daran ändert nichts!
Für die Geburtsmeldung beim KFPS ändert sich nichts!
 Schweizer/Liechtensteiner Equidenpässe sind nur für Pferde obligatorisch, die nach dem 01.01.2011 in Liechtenstein/Schweiz geboren werden (Zukunft). Ob diese Regelung auch für Friesenpferde gilt, ist noch nicht entschieden, unser Antrag ist beim BLW hängig.

Importiert werden können nur noch Pferde, die bereits einen Equidenpass haben. Der Equidenpass wird normalerweise vom Geburtsland des Pferdes ausgestellt! Nach dem 01.01.2011 importierte Pferde müssen innerhalb von 30 Tagen bei der TVD registriert werden.

Für in Liechtenstein und in der Schweiz lebende Pferde die bereits vor dem 01.01.2011 geboren wurden, gilt für die Passausstellung (sofern sie noch keinen Pass haben) sowie für die Registrierung bei der TVD eine Frist bis zum 31.12.2012. Trächtige Stuten müssen bereits jetzt registriert werden, damit nach der Geburt das Fohlen innert 30 Tagen registriert werden kann. Bis zum Chipsetzen kurz vor der Körung werden wir hoffentlich wissen, ob auch für die Friesenfohlen Schweizer/Liechtensteiner Equidenpässe obligatorisch werden. Falls ja müsste der Tierarzt beim Chipsetzen auch gleich das Signalement aufnehmen, damit ihr den Schweizer/Liechtensteiner Equidenpass bestellen könnt. Bitte wartet damit noch bis kurz vor der Körung! Fehlende Equidenpässe für vor dem 01.01.2011 geborene Friesenpferde können entweder beim KFPS oder beim SVPS bestellt werden.

Da das Studbook der Friesenpferde in Holland geführt wird, hat der FFL beim Bundesamt für Landwirtschaft einen Antrag gestellt, dass die Holländischen Friesenpässe für Fohlen die nach dem 01.01.2011 hier geboren werden, weiterhin akzeptiert bleiben. Der FFL stellte beim BLW Antrag, dass als Passausstellende Organisation für den FFL das KFPS anerkannt wird. Dieser Antrag ist im Moment hängig und somit wissen wir nicht, ob die KFPS Equidenpässe für Fohlen die nach dem



01.01.2011 geboren werden, noch erlaubt sind. Ebenfalls stellten wir Antrag, dass die UELN Nummer vom KFPS bei der Registrierung von der TVD übernommen wird, dies haben wir bereits zugesichert bekommen. Jedoch muss noch das KFPS vorab den entsprechenden Antrag an die TVD stellen. Wir werden unsere Mitglieder laufend über den aktuellen Stand informieren. Es ist jedem Züchter freigestellt, ob er einen Schweizer/Liechtensteiner Equidenpass für sein Fohlen haben will, ob es Pflicht wird, entscheidet sich erst nach Bearbeitung unseres Antrags. Im Moment sammelt das BLW Informationen im EU Raum, um sich ein Bild zu machen, wie andere Länder mit der Passausstellung der Rassen umgehen, deren Studbook im Herkunftsland geführt wird. Auf jeden Fall werden unsere Friesenpferde abgewertet, wenn sie einen Schweizer/Liechtensteiner Equidenpass ohne weiteren Abstammungshinweis etc. haben müssen. Daher hoffen wir wirklich, dass das BLW einsichtig ist, was Rassen anbelangt, deren Stutbücher in den Herkunftsländern geführt werden. Die Zuchtkommission FFL empfiehlt, für diesjährige Friesenfohlen noch keine Schweizer/Liechtensteiner Equidenpässe zu bestellen, solange unser Antrag beim BLW noch hängig ist!

Pferderegistrierung auf www.agate.ch

Die Registrierung ist nur per Internet möglich!

Alle nach dem 01.01.2011 in Liechtenstein und in der Schweiz geborenen Fohlen müssen innert 30 Tagen nach der Geburt bei der TVD (www.agate.ch) registriert werden. Danach erhalten sie eine provisorische UELN Nummer (internationale Lebensnummer), diese provisorische UELN Nummer der Friesenfohlen wird voraussichtlich von der vom KFPS zugeteilten UELN Nummer ersetzt.

Alle nach dem 01.01.2011 in Liechtenstein und in der Schweiz geborenen Fohlen müssen bis zum 31. Dezember des Geburtsjahres einen Schweizer/Liechtensteiner Equidenpass haben, der Equidenpass darf nur von einer anerkannten Stelle ausgestellt werden. Falls das KFPS nicht als Passausstellende Organisation für in Liechtenstein und in der Schweiz geborene Friesenfohlen anerkannt wird, würde der **Sportverband SVPS** die Equidenpässe ausstellen. Gerne würden wir natürlich wie bis anhin unseren holländischen KFPS Equidenpässe beibehalten, darüber herrscht im Moment noch keine Klarheit. Equidenpässe für in Liechtenstein/Schweiz geborene Fohlen müssen erst bis zum 31. Dezember des Geburtsjahres ausgestellt sein, da bleibt noch etwas Zeit für die Passausstellung. Die Verhandlungen mit dem BLW sind noch nicht abgeschlossen.

Alle nach dem 01.01.2011 in Liechtenstein und in der Schweiz geborenen Fohlen müssen bis zum 30. November des Geburtsjahres mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden (Bei Friesenfohlen ist dies bis zur Körung). Falls das KFPS nicht als Passausstellender Verband anerkannt wird, muss auch für Friesenfohlen die nach dem 01.01.2011 geboren werden, das Signalement bis zum 30. November des Geburtsjahres von einem Tierarzt aufgenommen werden, damit der Schweizer/Liechtensteiner Equidenpass mit diesen Angaben beim Sportverband SVPS bestellt werden kann.

Damit ein Fohlen bei der TVD registriert werden kann, muss seine Mutter bereits registriert sein.

Alle vor dem 01.01.2011 geborenen Pferde die in Liechtenstein und in der Schweiz leben müssen bis zum 31.12.2012 einen Equidenpass haben, falls sie noch keinen haben.

Für Pferde, die vor dem 01.01.2011 in Liechtenstein oder in der Schweiz standen, gelten ausländische Equidenpässe, diese **müssen nicht** durch Schweizer Equidenpässe ersetzt werden.

Der Equidenpass muss zwingend im Stall beim Pferd aufbewahrt werden.

Pferde, die vor dem 01.01.2011 in Liechtenstein oder in der Schweiz standen, müssen bis spätestens **31.12.2012** bei der TVD www.agate.ch registriert sein.

Steht das Pferd in einem Reitstall muss trotzdem der Eigentümer sein Pferd bei der TVD (www.agate.ch) registrieren, zuvor muss er aber

vom Stallbesitzer die TVD (Betriebsnummer) in Erfahrung bringen.

Die Pferderegistrierung kostet CHF 40.- pro Tier, für alle nach dem 01.01.2011 geborenen oder importierten Pferde. Für Pferde, die vor dem 01.01.2011 in der Schweiz/Liechtenstein standen, ist die Registrierung gebührenfrei!

Haustier/Nutztier

Achtung bei der Registrierung müssen Sie ihr Pferd als Haustier oder Nutztier deklarieren. Ist ein Pferd als Haustier deklariert, kann es nie zum Nutztier geändert werden. Handelt es sich also um Pferde die verkauft werden (Zucht), sollten Sie diese Pferde besser als Nutztiere deklarieren. Der definitive Besitzer kann dann später sein Pferd vom Nutztier zum Heimtier umdeklarieren, wenn er will. Die Deklaration Haustier ist definitiv und kann nicht mehr zum Nutztier rückgängig gemacht werden.

So werden Pferde bei Agate registriert: www.agate.ch

rechts / wenn Sie noch kein Login haben, dann ausfüllen... viel Spass

So werden beim SVPS Pferdepässe bestellt: www.fnch.ch

Pferderegister / Formulare / Pässe / Gebühren

Neueintragung mit Merkblatt DE

Equidenpass für alle Equipen zur Identifikation **ohne** Eintrag ins Sportregister / **Variante 1** / **Kosten CHF 64.55.-**

Zuchtkommission FFL im Januar 2011



Mitgliederforum Friesenhengstkörung in Leeuwarden, vom 7./8. Januar 2011



Donnerstag, 6. Januar

Gegen Abend des nebligen Donnerstags, kamen wir im Hotel Zeezicht, mitten in Harlingen an und bezogen die schönen Zimmer. Nach einem Spaziergang durch die Strassen, besuchten wir ein italienisches Restaurant, um etwas zu essen und Neuigkeiten auszutauschen. Als wir später in unseren Betten lagen, konnten wir direkt auf den „Oude Binnenhaven“ blicken, was alle sehr genossen. Herzlichen Dank Céline, dass Du die drei bevorzugten Zimmer für uns organisiert hast!

Freitag, 7. Januar

Nach dem Frühstück fuhren wir alle nach Leeuwarden. Céline und Victor hatten Verpflichtungen an der Regionalversammlung der „anderen ausländischen Regionen“, sowie bei der Zusammenkunft des WFHO. Esther, Stefan und ich wollten nicht mit an die Sitzungen und gingen ins Städtchen zum Shoppen, denn es war überall Ausverkauf. Danach besuchten wir die Hallen des FEC/WTC und kauften königsblaue Samtschabracken

für unsere Perlen Zuhause und ein paar Dinge für uns selber.

Am Abend besuchten Esther, Stefan und ich den Showteil. Was wir da jedoch zu sehen bekamen, entsprach nicht meiner Vorstellung von pferdegerechter Reiterei. Beinahe alle gerittenen Friesen

wurden einer Rollkur unterzogen. Keine Leichtigkeit - mir tat das weh. Weil das uns allen missfiel und sich dies bei jeder Darbietung wiederholte, verliessen wir die Veranstaltung vorzeitig.

Samstag, 8. Januar

Es drängten sich die Besucher auf den





Rängen der Showhalle des FEC, um die Körung der Hengste mitzuerleben. Das grösste Highlight für mich waren die Althengste, die ab 09:00 Uhr an der langen Leine gezeigt wurden. Sie sahen wirklich gut aus! Ich kam hauptsächlich wegen ihnen nach Leeuwarden. Die Stimmung in der Halle ist unglaublich, wenn „Jasper 366“ am langen Zügel vorbeizänzelt. So kullerten nicht nur mir die Tränen hinunter vor Rührung. Obwohl er nicht so barock gebaut ist, wie es mir gefällt, schafft er es immer wieder, mich mit seiner Ausstrahlung und seinen Bewegungen zu verzaubern. Auch andere gestandene Hengste wie „Tsjerk 328 P“, „Abel 344“, „Fetse 349“, „Onne 376“, „Teeuwis 389“, „Tsjalke 397“, etc. zogen mich in ihren Bann. Am Ende dieser Sektion wurde der 25-jährige „Leffert 306“ vorgeführt und im Anschluss verabschiedet. Ein

ganz toller Friesenhengst! Leider war Brandus 345, trotz Auflistung im Programm nicht dabei. Gerne hätte ich auch diesen tollen Hengst bewundert, der mir vor ca. vier Jahren im Stallgang begegnete und mir das Blut in den Adern stocken liess. Poah - so eine gewaltige Erscheinung und Ausstrahlung!

Den ganzen Tag hindurch waren wir in Friesentrance. Mal sassen wir auf der Tribüne, mal gingen wir zu den Pferdeboxen, oder schlenderten bei den Ausstellern herum. Dann eilten wir wieder zur Vorführung, um etwas Spannendes zu sehen. Zwischendurch verpflegten wir uns hier und dort. So ging der Tag schnell vorbei. Besonders schön war auch das Championat. Wir gratulieren dem diesjährigen verdienten Gewinner „Uldrik 457“, sowie dem Reservechampion „Tsjalle 454“!



Wieder zurück im Hotel trafen wir uns alle zum gemeinsamen Abendessen, zusammen mit vier Freunden des Spanischen Vereins AECE. Bei einem Festessen und guten Gesprächen liessen wir den Aufenthalt in Holland ausklingen.

Sonntag, 9. Januar

Nach der letzten Nacht mit Meersicht und einem reichhaltigen Frühstück, traten wir die Rückreise an. Wieder Zuhause gehe ich in den Stall, um meiner barocken Friesenstute Cleopatra eine Liebeserklärung zu machen. Sie ist so schön und lieb!

Schade, dass es durch die veränderten Zuchtziele, die wirklich imposanten, barocken Friesenpferde bald nicht mehr geben wird!

Silvia Fortina



FFL Mitgliederforum

Dieses Forum steht FFL Mitgliedern zur Verfügung. Interessante Texte mit Fotos rund ums Friesenpferd bitte senden an: zucht@ffl.li
Céline Dirlwanger Gunsch / Infos
Tel. 0041 79 286 69 83